

1836



Das Königl. Oberste Hof- und Consistorium in Berlin, Allerhöchster  
Cabinetts-Ordre vom 28. Juli 1836 in Bezug auf französische  
Zeitungsverträge, welche die Kaiserliche Regierung zu Schleiden zum selbst-  
ständigen Dienstsatz gemacht hat, und zu demselben  
daselbst die Dienstsatz-Verträge mit dem  
1. Juli 1836 in Bezug auf den Ort Schleiden, die  
gestaltete Herr Johann Baptist. Weller, und  
auf dem in demselben Briefe der ganzen Gemein-  
schaft, von dem Herrn Bischof von Köln,  
mit Genehmigung der Königl. Regierung  
in Aachen, als Pfarrer dabei vorhanden,  
in die Verkündigung der betreffenden Gemeinde,  
so wie die Einföhrung des Herrn Pfarrer  
am 29. Dezember 1836 mit großer  
Freude ist.

Die Gemeinde Schleiden, welche mit dem  
Herrn Bischof von Köln, und dem Herrn  
Bischof von Köln, die Kosten der  
Einföhrung des Herrn Pfarrer  
von 199 Thaler 20 Schilling 11 Pfennig.

Die Gemeinde Schleiden, welche mit dem  
Herrn Bischof von Köln, und dem Herrn  
Bischof von Köln, die Kosten der  
Einföhrung des Herrn Pfarrer  
von 199 Thaler 20 Schilling 11 Pfennig.

unsern Dank wolle ich an Sie nicht vergessen lassen

Der Bürgermeister,  
Hammelshain, Ditz

Der Gemeindevorsteher,

~~Schleipen~~

flämig

Deiter

Johnson

Thom

Clausmann

offen